



AERO BEO INFO



Termine im 2026



Kontakte



Jahresberichte 2025



Einladungen zu den HV's 2026



Thuner Kunstflugtage SGT 2026



Rückblick Tour de Cervelat



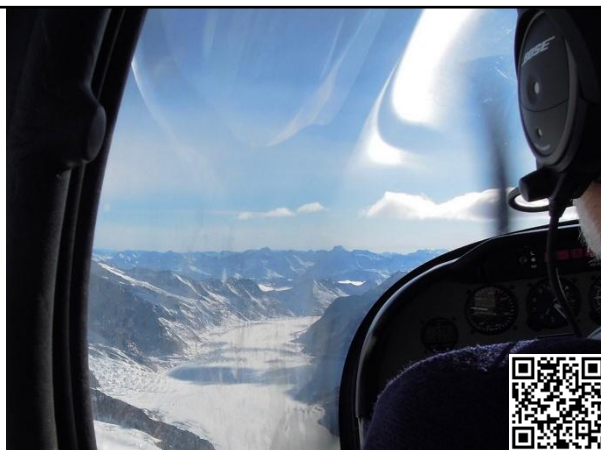
FVT / MFGT neu Flying Fleet



Garret Fisher Luftfotografie



Fotowettbewerb Sieger Titelbild



Mein Fluglehrer staunte nicht schlecht...

Es war ein Tag, wie er fürs Fliegen nicht schöner sein könnte. Ideal, um endlich unseren lang ersehnten Flug übers Jungfrauojoch und den Aletschgletscher nach Sion in Angriff zu nehmen.

Mein Fluglehrer machte mir gerade klar, dass man das ATIS in Sion leider nicht empfangen könne, bevor man den dortigen Tower aufrufe, denn die Berge seien im Weg. Ich sagte „kein Problem“, drückte auf den Bluetooth-Knopf meines neuen BOSE-A30-Headsets und sagte meiner Smartphone-Assistentin, sie solle den Kontakt „ATIS Sion“ anrufen.



Eine Minute später konnte ich meinem Fluglehrer stolz berichten: „Wir haben Information Tango, das QNH ist 1023, Piste 25 ist aktiv.“

Mein CFI hatte davon nichts mitbekommen und staunte Bauklötze. Bei unserem nächsten Flug teilte er mir voller Stolz mit, er habe sich auch so ein A30 beschafft, natürlich bei...

*mit Bluetooth
CHF 1299.95
sofort lieferbar*

KNIEBRETT.CH

AERO BEO INFORMATION

Impressum

Erscheint 2-mal jährlich, Auflage 300 Exemplare

Gesamtredaktion:

Hans Eicher, Lärchenweg 2, 3700 Spiez

079 479 9293

E-Mail redaktion@aeroclub-berneroberland.ch

Online-Plattform aeroclub-berneroberland.ch

Druck: Müller Marketing & Druck AG, Gstaad

Motorfluggruppe Thun

Segelfluggruppe Thun

Gruppe für Oldtimer und
selbstgebaute Flugzeuge
Thun

Bücker Fan Club Thun

Fluggruppe Reichenbach

Motorfluggruppe
Obersimmental,
Zweisimmen

Alpine Segelfluggruppe
Zweisimmen

Fluggruppe Saanenland

Offizielles Mitteilungsorgan des Aero Clubs Berner Oberland



Das findest Du in dieser Ausgabe:

Terminkalender	5
Editorial	7
Der AeBO-Präsident meint.....	9
Die AeBO Kontaktadressen.....	11
FVT-Jahresbericht 2025.....	13
59. Jahresbericht des Präsidenten.....	20
Einladung MFGT HV 2026.....	25
Rückblick Tour de Cervelat 2025.....	28
Neues Zeitalter: Digitalisierung auf dem Flugplatz Thun.....	30
GOST Jahresbericht 2025	31
Einladung zur Hauptversammlung GOST 2026	33
Garret Fisher Photography in Norway	34
Fotowettbewerb 2025-Die Siegerfotos	41
Inserat-Tarife AeroBeo Info 2025.....	42



Luftfahrtversicherungen vom Profi

Unser Spezialisten-Team für die Luftfahrt:



Daniel Flügel
Geschäftsleitung
Privatpilot PPL
Tel. +41 33 225 40 25
daniel.fluegel@glausen.ch



Reto Stucki
Versicherungsspezialist
Luftfahrt
Tel. +41 33 225 40 25
reto.stucki@glausen.ch



Esther Zeindler
Versicherungsspezialistin
Luftfahrt
Tel. +41 33 225 40 25
esther.zeindler@glausen.ch

Rufen Sie uns an. Wir sind gerne für Sie da!



glausen + partner
Sicher in Versicherungen

Glausen + Partner AG
Kasernenstrasse 17a
CH-3602 Thun
Tel. +41 33 225 40 25

Terminkalender



Termine Berner Oberland, nach Datum geordnet
Die Termine ab September folgen in Heft 2/26

06.02.2026 20:00	ASGZ Safety Abend LX Refresher (ASGZ Baracke)
20.02.2026 19:30	GOST Hauptversammlung 2026 im Aviators-Bistro
20.02.2026	MFGO Hauptversammlung 2026
21.02.2026	Hauptversammlung Alpine Segelfluggruppe Zweisimmen ASGZ (Ort und Zeit via ASGZ)
27.02.2026 19:30	HV der SG-Thun im Rest. Kreuz Allmendingen
13.03.2026 19:30	Hauptversammlung Flugplatzverein Thun FVT (siehe Einladung in diesem Heft S.18)
23.03.2026 18:30	Fondue Höck Fluggruppe Saanenland FGS Restaurant Cheeserii in Feuteroey.
20.03.2026 18:30	Delegiertenversammlung DV Aeroclub Berner Oberland AeBO Rest. Kreuz Allmendingen
21.03.2026 08:00	1. Werktag FVT / Montagetag SGT Flugplatz Thun
27.03.2026	HV Fluggruppe Reichenbach FGR

28.03.2026	ASGZ Ausräumen; 16:00 Pilotenrapport ASGZ/MFGO (obligatorisch (ASGZ Baracke) anschliessend HV Flugplatzgenossenschaft Zweisimmen
02.05.2026	Ziellandekonkurrenz MFGO
11.-16.05.2026	ASGZ Schulungswoche
14.5.-17.05.2026	Fluggruppe Reichenbach FGR - Auffahrtsausflug
22.05.2026	HV Fluggruppe Saanenland FGS
27.06.2026	Beginn Alpine Segelfluglager in Zweisimmen
08.08.2026 10.30	AeBO DV Sitzung Sommerausgabe Aero BEO Info am Flugplatz Reichenbach vormittags Red. Schluss Ausgabe 2 /26 ist am 20.8.26
14. – 19.09.2026	Thuner Kunstflugtage 2026 (Segelflug)
10.10.2026 ganztags	Tour de Cervelat (AeBO) Mittagessen bei jedem Wetter in Zweisimmen
24.10.2026 08:00	2. Werktag FVT / Demontagetag SGT Flugplatz Thun
13.11.2026 19:30	Theorieabend AeBO Flugplatz Reichenbach im Theorie Saal
1. Mittwoch / Mt.	FVT Flieger Höck / GOST Stamm im Aviators-Bistro
1. Mittwoch / Mt.	Monats Höck Fluggruppe Reichenbach FGR.



Editorial

Hans Eicher
Techn. Redaktor Aero BEO Info
Vizepräsident AeBO

Redaktionsteam im AeBO ab 2026

Liebe AeBO Mitglieder

Dies ist die dritte Ausgabe der AERO-BEO-INFO die ich als Technischer Redaktor gestalte. Danke auch an Bryan Schwengeler für die Unterstützung! Es freut mich, wenn ich zeitnah zu den Informationen komme und nicht allen nochmals einzeln schreiben muss.

In der Winterausgabe läuft tendenziell weniger, vor allem Jahresberichte und HV Einladungen. Ich habe jeweils Mühe diese Ausgabe für Euch neben den nötigen Infos attraktiv zu gestalten.

Das Redaktions-Team ist im Jahr 2026 unverändert.

Thun	Jürg Freund MFGT/FVT
Reichenbach	Pascal Baumann FGR
Zweisimmen	Harald von Siebenthal MFGO (Immer noch Nachfolger für LSTZ im AeBO gesucht!)
Saanen	Röbi Möhl FGS
Techn. Redaktion	Hans Eicher MFGT / FVT

Diese liefern dem Techn. Redaktor den Inhalt und Infos für das Heft.

Grundsätzlich kann aber jedes Mitglied einen Beitrag schreiben!

Auch für die **AeBO Website** kann man mir einen Beitrag oder auch nur eine Idee zusenden. Ebenso sind dort unsere geschätzten Inserenten verlinkt.

Ohne Eure Unterstützung geht es eben nicht! Vielen Dank dafür!

Die Seite findet ihr hier aeroclub-berneroberland.ch



**Zuverlässiges Internet,
hochklassiges TV und
günstige Telefonie
gesucht?**

**Das Kombiangebot 3-in-1
bietet gewünschte Qualität
zum fairen Preis*.**

**Alles aus
einer Hand!**

* bereits ab CHF 75.00 pro Monat.

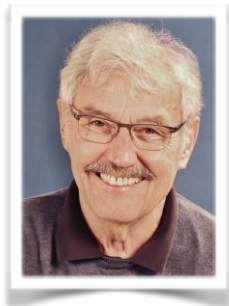
www.tcnet.ch

033 522 55 55

Internet. TV. Telefonie. Webhosting. E-Mail. Domains. Und mehr.
TcNet – eine Verbindung, auf die Sie vertrauen können.

Wir beraten Sie gerne und ganz unverbindlich.

Der AeBO-Präsident meint...



Hans Fuchs
Präsident AeBO

Müsste ich Singapur akustisch beschreiben käme mir das lästige «Ding Ding Ding» der Alarmglocke des Tachometers im Taxi zum Flughafen in den Sinn. Singapur hatte diese Warnung bereits Mitte der 1980er Jahren eingeführt, als obligatorisch erklärt und abstellen liess sich die Glocke nicht. Die Taxis waren fast ausschliesslich schneller unterwegs wie die erlaubten 80km/h, daher der unangenehme Begleitton.

Mittlerweile kann das auch mein Auto. 1km/h über der im System gespeicherten Geschwindigkeit und das Gebimmel geht los. Auf der Autobahn fahre ich die erlaubten 120 km/h und plötzlich meldet sich die Warnung, das System hat die 60er Tafel bei einer Ausfahrt entdeckt. Liegt mein Hund auf der Rückbank zufällig auf dem eingebauten Sensor, geht die Anschnallgurt Warnung los, erst dezent dann immer lauter bis sich der Hund bewegt, oder ich genervt anhalte.

Das moderne Auto hat noch weitere Alarme sie alle aufzuzählen würde zu weit führen.



Wir versuchen die Welt foolproofed - narrensicher oder umgangssprachlich idiotensicher - zu machen mittels Warnungen, Anweisungen, Geboten und Gesetzen. Wir kennen das schon längere Zeit in der Fliegerei durch die Erlasse der EASA. Ist fliegen dadurch sicherer geworden? Leider nein, Unfälle passieren immer noch. Ist der Autoverkehr mit all diesen Warnungen sicherer geworden? Auch hier ein klares Nein.

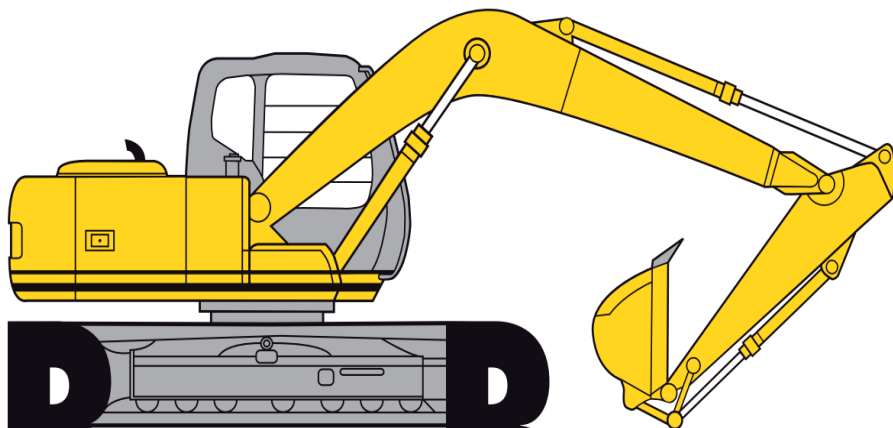
Ich denke die Welt wird nicht sicherer solange alles als erlaubt gilt, was nicht ausdrücklich verboten ist. Solange niemand sein Tun hinterfragt und nur der Spassfaktor zählt. In der Neujahrsnacht hat sich eine Tragödie ereignet, die mit gesundem Menschenverstand und Verantwortung hätte vermieden werden können. Unterlassene Kontrollen und bauliche Mängel werden nun zur Hauptsache erhoben, dabei hätte eine einfache und vernünftige Regel genügt: Keine Feuerwerkskörper in geschlossenen und überfüllten Räumen.

Versuchen wir den gesunden Menschenverstand bei allen unseren Aktionen anzuwenden.

Hans Fuchs

Die AeBO Kontaktadressen

Funktion	Mitglied	E-Mail
Präsident AeBO	Hans Fuchs	famfuchs@bluewin.ch
Vize-Präsident AeBO	Hans Eicher	hans.eicher@ikmail.com
Mitgliedersekretär / Kassier AeBO	Marcel Blaser	marcel_blaser@bluewin.ch
Redaktion (techn.) Aero BEO Info	Hans Eicher	redaktion@aeroclub-berneroberland.ch
Revisor AeBO	Andreas Bangerter	abangerter81@gmail.com
Revisor AeBO	Harald von Siebenthal	haraldvs@gmx.net
Präsident Motorfluggruppe Thun (MFGT)	Alexander Harte	demaurex.harte@bluewin.ch
Präsident Segelfluggruppe Thun (SGT)	Manuel Bauer	manbau@gmx.ch obmann@sgthun.ch
Präsident GOST Gruppe für Oldtimer- und Selbstbauflugzeuge Thun	Hanspeter Reusser	hpreusser@ticalinet.ch
Präsident Bücker Fan Club Thun (BFC)	Beat Knutti	beat.knutti@bluewin.ch
Präsident Fluggruppe Reichenbach (FGR)	Nicklaus Gammeter	n.gammeter@bluewin.ch
Präsident Motorfluggruppe Obersimmental (MFGO)	Harald von Siebenthal	haraldvs@gmx.net
Präsident Alpine Segelfluggruppe Zweisimmen (ASGZ)	Sebastian Frautschi	fly.sebi@gmail.com
Präsident Fluggruppe Saanen (FGS)	Robert Möhl	rhmoehl@bluewin.ch



Böhlen Bagger

Riggisberg

031 809 22 81

STARDUST
SCOOTER



- Keine Versicherung ✓
- Kein Führerschein ✓
- Kein Helm ✓
- Batterie betrieben ✓
- CO2 frei ✓
- Kostenfreie Lieferung
- 25 km/h

Frutigenstrasse 68c, 3604 Thun info@stardust-scooter.ch

Tel. 079 300 30 32

FVT-Jahresbericht 2025

Bericht des Präsidenten für das Jahr 2025

Werktag Frühling 25

Erfreulicherweise gab es eine grosse Teilnahme, am ersten Werktag, der mit einer zweistündigen Ausbildung der Piloten, in Brandbekämpfung, BRS-Ausbildung, Erste Hilfe und Anwendung eines Defibrillators, kombiniert war. Übrigens, auf der Seite der Eingangstüre zum Segelflug-Hangar hängt neu ein Defibrillator.



«Brennendes Flugzeug», das vom Flugplatz Belp zur Verfügung gestellt wurde.

Pistenpflege

Im Herbst wurden auch zwei Mähroboter auf dem Flugplatz testweise eingesetzt. Das Mähresultat bei beiden Marken ist hervorragend, jedoch blieben beide Robies mehrmals auf dem Feld liegen und kamen nicht selbständig auf die Ladestation zurück. Vor einem eventuellen Kauf einer Ausrüstung, müssen die Anbieter erneut im Frühling 2026, vom April bis Ende Mai, die Zuverlässigkeit ihrer Mähroboter beweisen.



YARBO Mähroboter, Begegnung mit unserer Cessna und Husqvarna-Mähroboter.

Die «Buckelpiste» der Rollweg 14/32 wurde diesen Herbst teilsaniert. Der Boden wurde aufgehakt, geebnet und von Steinen befreit. Das angesäte Gras gedeiht sehr gut und schnell, so dass wir die ganze Rollbahn ab Frühling 2026 wieder verwenden können.



Traktor mit Bodenfräse, geebneter Boden und angesäter Rollweg

Infrastruktur

Das Bistro hat neue Fenster gekriegt, das Flugfeld vier neue Pfeile und unser Bryan hat die Transformation vom RESAIR zum neuen Flying Fleet erfolgreich etabliert. Danke Bryan für die grosse Arbeit!

Eidg. Schwing- und Älplerfest ESAF 2028 in Thun

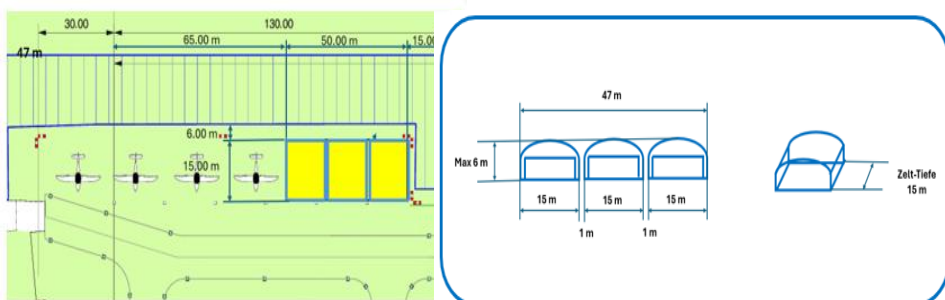
Alle gesammelten Kosten und entgehenden Einnahmen, für den Monat August 28, anlässlich der Schliessung des Flugplatzes, sind von allen fünf Tätigkeitsgruppen zeitgerecht eingegangen. Auch hier ein Dankeschön. Die gesammelten Forderungen müssen aber noch, vor der Übergabe ans ESAF 28, bereinigt und besprochen werden.

GOST Hangar

Das Gesuch an die armasuisse, bis zum Bau des GOST-Hangars, in der Zwischenzeit drei provisorische Zelte auf dem Flugzeugabstellplatz zu erstellen, wurde gutgeheissen. Der Antrag liegt nun seit dem November 2025 beim BAZL.

Die IG GOST Hangar-Zelt plant, auf eigene Kosten, im Frühling 2026, die 3 Zelt Hangare (3x15x15x6 m) bauen zu können.

Standort der provisorischen Hangar-Zelte mit Dimensionen



Präsidenten Wechsel

Nach zehn Jahren Vize-Präsident (1990 bis 2000), 2005 bis 2011 sechs Jahre Präsident und dann nochmals von 2020 bis 2026, wieder sechs Jahre Präsident, möchte ich gerne das Ruder des FVT in jüngere Hände übergeben. Die GL empfiehlt der HV FVT unseren Vize-Präsident, Jürg Freund zur Wahl als nachfolgender Präsident. Jürg Freund erfüllt alle Anforderungen, die an einen Vereins-Präsidenten gestellt werden können. Ich wünsche ihm schon jetzt eine gute Wahl und viel Erfolg mit der Leitung des FVT.

Bangkok, 13. Dezember 2025

Flugplatzverein Thun (FVT)

Der Präsident

Christian Santschi



**Vom
Wartungstool für
Pilatus PC-12...**

**...über
Eisenbahn-
Bauteile...**



**...zum Laser-
Zubehör einer
Feuerstelle...**

**Lasern – Biegen –
Schweissen**



Aarestrasse 7, 3627 Heimberg
Tel. 033 439 02 50 Fax 033 439 02 59

Fragen Sie einfach
unseren Geschäftsführer
Reto Reusser um Rat.
Reto ist Privatpilot und
darf selbstverständlich
von seinen AeroBeo-
Kollegen geduldet werden.
info@resax.ch

Einladung zur Hauptversammlung FVT 2026

DATUM / ZEIT: Freitag, 13. März 2026 von 1930 bis ca. 2130 Uhr

ORT: Thun, Hotel Seepark, Raum Basel

TEILNEHMER: Vorstand und Mitglieder

TRAKTANDEN:

1. Begrüssung der Teilnehmer
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Hauptversammlung 2025
4. Jahresbericht 2025
5. Jahresrechnung 2025
6. Décharge-Erteilung an den Vorstand
7. Bauten
 - a. Abstellplatz mit Strom und Garten-Platten für ev. Beschaffung von Mährobotern
 - b. Erstellung von drei provisorischen GOST-Hangar-Zelten, Finanzierung privat
 - c. Ev. Sanierung des zweiten Teils der Rollbahn, Entscheid im Frühling 2026
8. Tarife 2026
Keine Anpassungen
9. Budget 2026

10. Anträge
 - a. Statutenergänzungen: Diverse Richtigstellungen
gemäss Beilagen Sekretär
11. Wahlen und Ehrung
 - a. Ehrung
 - b. Wahl des neuen Präsidenten Jürg Freund
 - c. Wahl der restlichen GL-Mitglieder,
ohne Anita Werren und Steven Dünki (2025)
 - d. Wahl eines Beisitzers
 - e. Wahl des Rechnungsrevisors
12. Tätigkeitsprogramm 2026
 - a. Nichts Spezielles vorgesehen.
Siehe Terminblatt Sekretär
13. Verschiedenes
 - a. Neuer Vertrag mit dem Bistro-Betreiber

Nächste HV: 12. 03. 2027 im Seepark<

Mit freundlichen Grüssen

Der Präsident



Christian Santschi



Wenn mein Flugzeug so ein Cockpit hätte...

Zugegeben, schön wär's, wenn HYUNDAI Flugzeuge bauen würde. Bis es so weit ist, kannst Du Dich am futuristischen Glascockpit des neuen vollelektrischen IONIQ 6 erfreuen. Und an seiner Aerodynamik, dem weltweit tiefsten C-Wert, der beeindruckenden Reichweite, der ultraschnellen Ladezeit, dem sportlich-eleganten Design, und und und...

Jürg Freund ist Mitinhaber der Garage Freund & Brönnimann und als Vorstandsmitglied des Thuner Flugplatzvereins sehr interessiert an der Meinung der Beo-Piloten über den preisgekrönten IONIQ 6. Rufe jetzt gleich an und vereinbare eine unverbindliche Testfahrt!



Freund & Brönnimann AG
Gwattstrasse 56
3604 Thun
Tel. 033 334 11 55
info@freund-broennimann.ch
freund-broennimann.hyundai.ch





59. Jahresbericht des Präsidenten

Glücklicherweise war das Jahr 2025 ein normales Jahr für die Motorfluggruppe. Ausfälle der Flugzeuge hielten sich in den üblichen Grenzen, das Wetter war mal besser, mal schlechter, aber insgesamt ohne negativen Einfluss auf die Flugstunden.

Erwähnenswert ist allerdings der jüngste Vorfall, nämlich die wegen Überlastung auszuwechselnden Landeklappen der HB-CIT. Leider ist das nötige Ersatzteil (Die „Führungsschiene“ der Klappen) schwierig aufzutreiben und die Dauer des Ausfalls der CIT ist leider offen. Wann und wie es passierte, lässt sich nicht rekonstruieren, aber es ist ein Sicherheitsthema. Bitte achtet auf die richtigen Geschwindigkeiten, bevor Ihr Klappen betätigt!

Leider starten wir somit ins Neue Jahr nicht nur mit flugfähigen Fliegern, wie separat erläutert. Zum Thema der Landeklappen und der Tanks kommt noch die Kontrolle der ELT's, die ebenfalls aufwendiger ist als erhofft, nachdem wir heute wissen, dass mindestens ein ELT ganz ersetzt werden muss.

Hangarierungsschäden hatten wir dieses Jahr keine, aber es gibt immer wieder Piloten, die die Hangartore nicht ganz öffnen beim Hangarieren. Sehr leicht sind dabei teure und zeitintensive Schäden an Flügeln passiert. Wenigstens haben wir mittlerweile mehrere Kameras auf dem Platz, mit welchen solche Schäden teilweise rekonstruierbar wären, aber lieber möchten wir sie vermeiden!

Wie Ihr wisst, wurde an der letzten HV unser Antrag auf eine Lockerung des Selbsthaltes bei Schäden gutgeheissen. Es gibt also keinen Grund, allfällig dennoch eingetretene Schäden oder Fehler zu verschweigen. Trotz allem immer noch lieber eine gegroundete Maschine als die wissentliche Überlassung eines defekten Flugzeugs an Kollegen oder Kolleginnen.

Der Refresher fand im März statt, ich verweise hierzu auf den Bericht von Daniel Wenger. Ebenfalls im März war noch der erste Werktag FVT, samt neuen Ausbildungselementen mit dem Samariterverein (Anwendung Defibrillator) und Infos zu BRS Rettungssystem und Feuerlöschen.

Die Fliegerhöcks waren nach meiner Wahrnehmung – auch wenn ich nicht immer dabei sein konnte – gut bis sehr gut besucht und sind eine schöne Bereicherung nicht nur für die Motorfluggruppe, sondern für den Zusammenhalt und Austausch auf dem Flugplatz an sich. Herzlichen Dank an Mario für die Organisation.

Aus meiner persönlichen Sicht war der Ausflug im Juli nach Norddeutschland (Leer-Papenburg EDWF) und den ostfriesischen Inseln ein Highlight. Bei sehr unterschiedlichen Wetterverhältnissen haben sicher alle von uns viel gelernt und wunderschöne Bilder von den Inseln sammeln können. Der nördlichste Punkt der mehrtägigen Reise und Rundflüge führte uns bis nach Helgoland. Herzlichen Dank an Philippe für die in allen Punkten hervorragende Organisation! Philippe hat ja einen detaillierten Bericht fürs AeBO – Bulletin verfasst. Die nächsten Ausflüge hat er bereits angekündigt und ich kann die Teilnahme nur allen empfehlen.



2025 hatten wir insgesamt 650 Flugstunden, also mehr als 200 h über dem schlechten Jahr 2024. Die meisten Stunden entfielen auf die HB-PMK (230), knapp gefolgt von der HB-CIT (226). Die HB-CIE kam auf 195 Stunden. Bei einer Mitgliederzahl von 61 Mitgliedern sind wir wieder recht robust im Zielbereich von 200 Stunden und 20 Mitgliedern pro Maschine, so dass ein Betrieb bei vernünftigen Kosten sichergestellt ist.

Für unsere Finanzen sind das gute News, jedoch sind leider auch die Wartungskosten 2025 höher als erwartet. Im Moment lässt sich die genaue finanzielle Situation noch nicht abschätzen, zu viele Ausgaben sind noch offen. Davon unabhängig hat die Fachgruppe Avionik beschlossen, die Dinge nicht zu überstürzen und frühestens 2026 konkrete Schritte zu planen. Für mehr Details verweise ich auf die HV im März.

An dieser Stelle herzlichen Dank an Daniel Wenger und alle Fluglehrer. Die Flugschule läuft auf Hochtouren und wir haben sechs neue Mitglieder gewinnen können. Der Aufwand, um das alles zu stemmen, ist beträchtlich und letztlich ein Lebensnerv für den gesunden Fortbestand der Motorfluggruppe. 2025 gab es zudem eine DTO-Inspektion, die zur vollsten Zufriedenheit des BAZL abgeschlossen wurde, ohne Findings. Top!

Hans Eicher hat den Rundflug bestens im Griff. Einen schönen Anteil an die Flugstunden steuern auch die Rundflüge bei. Auch hier herzlichen Dank!



Wir hatten ein paar Diskussionen über das Verhältnis Rundflug zu Verfügbarkeit der Maschinen für Mitglieder, das insgesamt aber als vernünftig erachtet wurde. Meldet Hans bei möglichen Konflikten einfach frühzeitig Bedürfnisse an, diese können oft berücksichtigt werden, vor allem bei mehrtägigen Flügen.

Im Oktober konnten wir die Tour de Cervelat durchführen. Teilweise war Nebel, der sich aber rechtzeitig auflöste, so dass die meisten Teilnehmenden alle oder jedenfalls mehrere Flugplätze im Oberland ansteuern konnten. Wie immer haben sich die beteiligten Vereine viel Mühe gegeben für einen gastlichen Empfang, allen voran auch Hektor, der in Thun für das Mittagessen sorgte. Lediglich nach Raron (Gastfluggruppe 2025) haben zumindest ich und Jürg Freund es nicht geschafft.

Im Oktober fand auch die zweite Flugplatzputzete statt. Es standen Arbeiten an der Pistenmarkierung im Vordergrund, die teilweise neu aus Beton ist.

Sommerflouts hat Mario Bolla einige organisiert. In Yverdon und Bressaucourt war ich leider nicht dabei (dafür auf einem tollen Ausflug mit dem „grossen“ Flieger mit Daniel und in schönen Ferien), im Juli reichte es aus Wettergründen nur für ein Bier. Der Kameradschaft hat es keinen Abbruch getan. Danke Mario!

Einige von uns haben am Fly-in Meiringen teilgenommen, welches im August stattfand. Sicher auch ein sehr schönes Erlebnis!

Im November haben wir erfahren, dass der FVT das Resair kurzfristig auf Ende 2025 ablöst. Ich verweise hierzu auf die Informationen des FVT und meine Mitgliederinformation gegen Ende Jahr. Sicher werden in der Übergangszeit die einen oder anderen Probleme zu meistern sein. Herzlichen Dank an Alle, die sich für einen möglichst reibungslosen Übergang eingesetzt haben und einsetzen, im Vordergrund aus meiner Wahrnehmung Bryan Schwengeler und Hans Eicher.

Mit dem neuen Reservationssystem gibt es vor allem bei der Abrechnung der Flugstunden deutliche Vereinfachungen. Diese und eine Bereitschaft von Stephanie, Mehraufwand in Kauf zu nehmen, führen dazu, dass wir Kosten sparen können und künftig auf die immer einwandfrei erbrachten Leistungen von Toni Augsburgsberger verzichten werden. Er macht noch die Abrechnung für 2025, d.h. er erbringt noch einzelne Leistungen 2026, danach übernimmt Stephanie die ganze Arbeit. Ich möchte es nicht versäumen, Toni ganz herzlich zu danken für seine super Arbeit in den letzten Jahren, ebenso Stephanie für die Übernahme dieser Arbeiten. Im Zuge der Vereinfachungen haben wir übrigens auch beschlossen, ab jetzt monatlich abzurechnen.



Eine weitere Änderung ergibt sich im Vorstand: Peter Bylang hat per Ende 2025 bereits die Hauptlast der Arbeiten an Christopher Clarke übergeben und wird per HV die Verantwortung als technischer Chef an Christopher abgeben und aus dem Vorstand austreten. Mit Peter verlieren wir im Vorstand eine enorm erfahrene Persönlichkeit, die sich immer mit einem guten Augenmass pragmatisch zum Wohl der Motorfluggruppe engagiert hat. Wir werden ihn an der HV verdanken, ich möchte aber schon an dieser Stelle meinen Dank an ihn ausdrücken. Ich habe mich immer wohl gefühlt, in einem Flugzeug zu fliegen, für dessen Wartung er verantwortlich war.

Betreffend Luftraum Bern hört man nicht mehr viel, es ist aber davon auszugehen, dass dieses Jahr im März die Anpassungen in Kraft treten werden. Vielleicht können wir an der HV weitere Informationen geben.

Danke allen Vorstands- und anderen Mitgliedern, die so wertvolle freiwillige Arbeit verrichten, damit Ihr alle einfach fliegen könnt. Und einmal mehr bitte ich um Wohlwollen und Verständnis, wenn nicht immer alles perfekt läuft. Es braucht immer einen meist stark unterschätzten Aufwand von vielen Freiwilligen, damit alles klappt!

Ich freue mich auf eine spannende Saison 2026 und hoffe auf ein weiteres intensives und unfallfreies Flugjahr 2026.

Spiez, Januar 2026

Herzlich, Euer Präsident Alexander Harte.



Lust auf etwas Erfrischendes?

EGLI Haustechnik AG

**HEIZUNG SANITÄR
ROHRLEITUNGSBAU**

Fährenstrasse 22
3613 Steffisburg

Tel. +41 (0) 33 437 55 52
info@egli-haustechnik.ch

AIR+GLACIERS

**JETZT AIR-
GLACIERS
RETTUNGSKARTE
BESTELLEN!**



Sie profitieren
von tieferen
Rettungskosten -
wir entwickeln das
Rettungswesen in
Bergregionen weiter.

Ab
35.- CHF
 /Pers.



SION COLLOMBEY LEYSIN GAMPTEL LAUTERBRUNNEN GSTAAD



Einladung MFGT HV 2026

Liebe Mitglieder

Wir freuen uns, Euch zur ordentlichen HV in den Seepark einzuladen.

Datum/Zeit: Freitag, 6. März 2026, 19.30 Uhr

Ort: Congress Hotel Seepark, Seestrasse 47, Thun

TRAKTANDENLISTE

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll HV 2025
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresbericht der Flugschule
5. Jahresrechnung 2025 mit Revisionsbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Mitgliederbeiträge / Flugpreise 2026
8. Budget 2026
9. Wahlen
10. Leitbild Motorfluggruppe
11. Neues Reservationssystem erste Erfahrungen
12. Fachgruppe Avionik Informationen evtl. Entscheid
13. Ausblick und Informationen
14. Verschiedenes

Imbiss vor Ort

Mit freundlichen Grüßen Motorfluggruppe Thun

Der Präsident - Alexander Harte

Reminder: Refresher an folgenden Daten im Seepark, jeweils 19:30 Uhr:

- 25.03.2026
- 26.03.2026

Ausblick: Die HV 2027 findet am 5.3.2027 im Restaurant Kreuz, Allmendingen, statt.



Ausschreibung THUNER KUNSTFLUGTAGE 2026

Datum:	14. bis 19. September 2026 Teilnahme ist auch tageweise möglich.
Ort:	Flugplatz Thun (LSZW)
Unterkunft:	Die Teilnehmer sind für Ihre Unterbringung selbst verantwortlich. (Hotelliste auf Website)
Teilnehmerzahl:	Maximal 12-15 Kursteilnehmer pro Tag (max. 3 Teilnehmer pro FI)
Kursleitung:	SG Thun, Sam Santschi, FI SG Thun / Kursleiter 079 415 11 38 sam@gliderpilot.ch
Kursinhalt:	Es werden verschiedene Ausbildungsgänge angeboten: • Praktisches Sicherheitstraining / Schleuderkurs (auch für Motorflieger hoch profitabel!!) • Ausbildung AEROBATIC BASIC nach EASA SFCL.200 • Ausbildung AEROBATIC ADVANCED nach EASA SFCL.200 • AEROBATIC Training / Auffrischung • AEROBATIC Wettbewerbstraining mit Coach und Punkterichter am Donnerstag, Freitag und Samstag / inkl. Möglichkeit das Leistungsabzeichen Segelkunstflug vom Segelflugverband der Schweiz in den Stufen Bronze oder Silber zu machen.
Segelflugzeuge:	Voll kunstflugfähige Doppel- und Einsitzer (Kategorie A): DG 1000, ASK-21, FOX, B4, SZD 59



Tagesprogramm: Montag bis Samstag:
08:00 Uhr – Ausräumen, Tageskontrollen, anschliessend Briefing bei Kaffee und Gipfeli und anschliessend Flugbetrieb.
Für Platz-Neulinge: Einführung und Platzeinweisung LSZW.
Mittagessen im Bistro FC Lerchenfeld.
Ca. 19:00 Uhr - Debriefing nach dem Hangarieren der Flugzeuge.

Mittwochabend

Fondueabend im Aviator's Flugplatz Bistro - für alle, die Lust auf Käse, gute Gespräche und entspannte Stimmung haben.

Anmeldung: Mit Anmeldeformular per E-Mail oder Briefpost an Adresse gemäss Anmeldeformular.

Anmeldeschluss: **06. September 2026**

Kosten: Es wird kein Kursgeld erhoben
Schlepptarif Robin DR 30: CHF 7.75 / Min
Schlepptarif Piper Super Cub PA 18: CHF 7.15 / Min
Landetaxe Schleppzug: CHF 10.00 pauschal
Segelflugzeug: CHF 1.00 / Min
Fluglehrerpauschale: CHF 5.00 / pro Flug
Alle Preisangaben in CHF / Änderungen vorbehalten.

Anfragen: Anfragen sind zu richten an
Sam Santschi, FI SG Thun / Kursleiter
079 415 11 38 | sam@gliderpilot.ch

Rückblick Tour de Cervelat 2025

Dieses Jahr hatten wir die die **Fluggruppe Oberwallis (Raron)** zur Tour de Cervelat eingeladen. Das Wetter meinte es gut mit uns. Hier ein paar Eindrücke von den Flugplätzen.





Es gab sicher noch viel bessere Fotos, man müsste sie aber auch an den Redaktor senden...!

Das Mittagessen in Thun wurde den AeBO Mitgliedern und Gästen aus Raron vom AeBO gesponsert.

Neues Zeitalter: Digitalisierung auf dem Flugplatz Thun

Bericht von Bryan Schwengeler

Der Weg zur Entscheidung

Alles begann im Januar 2025 mit einem klaren Auftrag des FVT-Vorstands an mich: Die veralteten administrativen Prozesse sollten durch ein modernes, integriertes Verwaltungssystem ersetzt werden. Um sicherzustellen, dass die neue Lösung den spezifischen Bedürfnissen vor Ort entspricht, wurde unter Einbezug aller Thuner Tätigkeitsgruppen ein detaillierter Anforderungskatalog erstellt.

In einer intensiven Recherchephase nahm ich Kontakt zu namhaften Anbietern auf, darunter Air Training, Flightnet, Vereinsflieger, ResAir und Flying Fleet. Um eine objektive Entscheidungsgrundlage zu schaffen, wurden die Systeme mittels einer Nutzwertanalyse bewertet. Mit den drei bestbewerteten Anbietern führten wir vertiefte Detailgespräche. Im Sommer 2025 fiel die Wahl schließlich auf Flying Fleet.

Was ist Flying Fleet? Flying Fleet ist eine umfassende Cloud-Lösung, die speziell für die Bedürfnisse von Fluggruppen und Flugplatzhaltern entwickelt wurde. Das System vereint Mitgliederverwaltung, Flugzeugreservation, elektronische Bordbuchführung und Rechnungsstellung in einer intuitiven Oberfläche.

Migration und Konfiguration

Ab Mitte Oktober startete die Konfiguration für FVT, MFGT und BFC. Diese Phase wurde genutzt, um sämtliche Mitglieder- und Flugzeugdaten gründlich zu bereinigen, bevor der Import in das neue System erfolgte.

Schulung und Go-Live

Nach einer Admin-Schulung im Dezember durch die Flying-Fleet-Entwickler Wilfried und Alain wurden auch die Mitglieder fit für den Wechsel gemacht. Seit dem **1. Januar 2026** ist das System offiziell im Einsatz und sorgt für eine effiziente, moderne Flugplatzadministration.

GOST Jahresbericht 2025



Bericht von Hanspeter Reusser «Goliath»

Präsident GOST

16 Jahre lang amtierte Heinz Lang als Obmann der GOST in unermüdlichem Einsatz. Nach längerem Zureden konnte er mich schlussendlich überzeugen, ihm diesen Posten abzunehmen. Für seine treuen Dienste für die

GOST haben wir ihn an der HV 2025 zum Ehrenmitglied ernannt.

Gemeinsam stark

Unseren GOST-Höck im unbetreuten Aviators Bistro haben wir neu in den Höck der FVT integriert. Dabei profitieren wir von einem noch engeren Austausch mit anderen aktiven Gruppen des Flugplatzes. Für uns als Vorstand ein absoluter Gewinn. Denn nur gemeinsam sind wir stark genug, unser schönes Flugfeld noch lange Jahre zu erhalten.

Bodenfunk

Seit Frühling habt ihr die Möglichkeit, euch in der **WhatsApp Gruppe «Fly Outs»** für gemeinsame Ausflüge und Mitfluggelegenheiten abzustimmen. Nutzt doch diese Gelegenheit etwas aktiver oder teilt auch mal ein Bild von eurem letzten Abenteuer, bevor sich Spinnweben ansetzen.

Startklar

Im 2025 haben zwei Flugzeuge die Werkstatt (wieder) verlassen und sich in die Lüfte erhoben: Der Eigenbau **Colomban MC-30 Luciole** von Peter Wyss; gemäss seinen Angaben fliegt die Luciole im Reiseflug 140-150 Km/h, verbraucht ca. 5 Liter BF 98 pro Stunde, hat eine Startstrecke von ca. 150 Meter und sowohl Start wie Landung seien unproblematisch.



Die restaurierte **Bellanca Cruisair Senior 14-13-3**, Jahrgang 1949, der Gruppe Volare Bellanca in Reichenbach. Mehrere Piloten dieser Gruppe, einige davon GOST-Mitglieder, haben die Hangar-Queen von ihrer 12-jährigen Aufhängung unter dem Dach befreit. Nach vier Jahren und über 3000 Arbeitsstunden ist das Flugzeug zurück in der Luft.



Abenteuer- und Reiselust

Im vergangenen Jahr waren die Mitglieder aktiv und haben an mehreren Fly Ins und Ausflügen teilgenommen. Etwa ans Oldtimer Fliegertreffen Hahnweide, ein Ausflug ins Südburgenland, an die Airshow Le Bourget, zum Flugplatzfest Kempten, Ambri Fly and Grill und viele mehr.

Wir bleiben dran

Der GOST-Hangar lässt weiter auf sich warten. Die Umsetzung ist erst möglich, nachdem der Mietvertrag des Flugplatzes mit dem VBS erneuert wird. Für die Überbrückung sind derzeit temporäre Zelte geplant – was auch kommt, wir lassen uns die Laune nicht verderben.

Für 2026 many happy Landings und viel Ausdauer im Baulokal.

Euer Hans-Peter Reusser, Obmann GOST

Einladung zur Hauptversammlung GOST 2026

Freitag, 20. Februar 2026 um 1930 Uhr (Apéro) im Aviators Bistro Thun

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Protokoll der HV 2025
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Status Gruppenflugzeug
6. Jahresrechnung 2025, Budget 2026
7. Décharge des Vorstandes
8. Mutationen
9. Wahlen
10. Tätigkeitsprogramm 2026
11. Anträge/Verschiedenes/Hangar

Anschliessend offeriert die GOST einen kleinen Imbiss

Januar 2026, Vorstand der GOST

Garret Fisher Photography in Norway



Gemeldet von Robert Möhl FGS

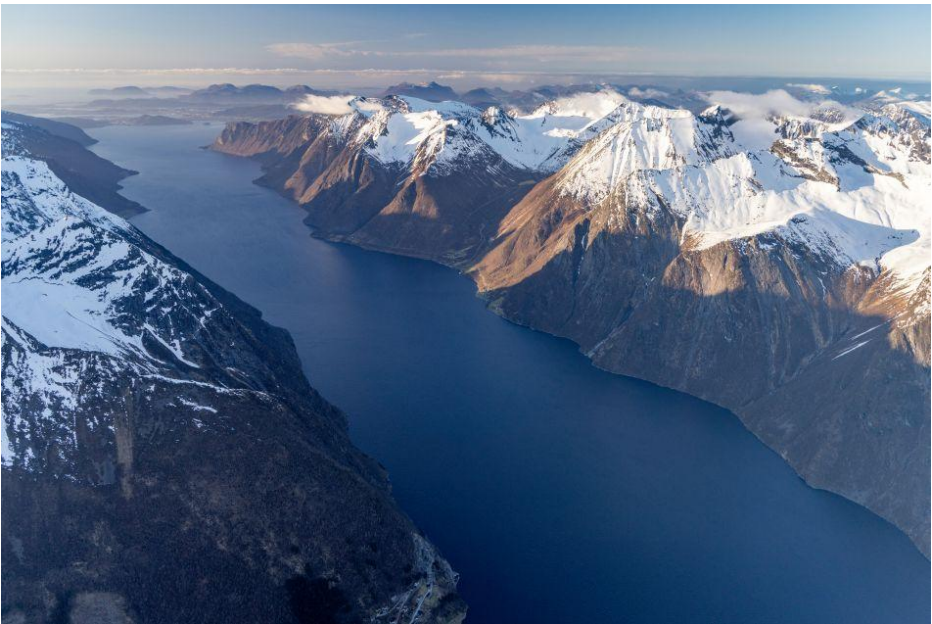
Garret ist Fotograf und fliegt auch in Saanen LSGK

Ich habe die Idee für diese Reise in früheren Sommern entwickelt, als ich die Gletscher Norwegens fotografierte. Im Winter bekommt Norwegens Westküste nahezu unvorstellbare Schneemengen ab. Ich wollte das im März sehen – wenn die Tage schon lang genug sind und die Brutalität des skandinavischen Winters ein kleines bisschen nachlässt.

Die Reise fand schließlich statt: ein sechswöchiges Abenteuer in Hemsedal, Norwegen, mit der Super Cub in einem Hangar beim Hallingdal Flyklubb (ENKL). Ich installierte ein Vorwärmssystem, um Kaltstarts in den Griff zu bekommen, und startete in der dritten Woche im Februar 2025 meinen Weg nach Norden. Kurz zuvor hatte ich einen 32-Gallonen-Bauchtank installiert, sodass ich von Saanen direkt nach Braunschweig, Deutschland, fliegen konnte – als erster Übernachtungsstopp.



Am nächsten Tag ging es direkt nach Roskilde, Dänemark, außerhalb von Kopenhagen für einen Tankstopp, mit dem Ziel, am Abend Borås, Schweden, zu erreichen. Die Wetterlage zeigte tiefe Wolken und Nebel, der im Tagesverlauf abziehen sollte, also startete ich zum letzten Leg. Als ich noch etwa 30 Meilen vor Borås war, wurde es IFR. Meine zwei Ausweichplätze hatten sich nicht wie vorhergesagt geöffnet, und nach einem Zirkus mit drei weiteren Alternates (zu viel Crosswind, PPR am Telefon verweigert, geschlossen bevor ich es hätte erreichen können) musste ich in Halmstad landen – ein Platz, der samstags nur für stationierte Flugzeuge geöffnet ist. Ergebnis: eine Rechnung über 700 EUR. Am nächsten Tag galt das Gleiche: Der Flughafen war für Besucher nur kurz vor Sonnenuntergang offen, und mir wurde ein Preis von 2.000 EUR angeboten, um den gesamten Flughafen zu besetzen, damit ich morgens starten kann. Ich stellte das Flugzeug ab und fuhr zurück in die Schweiz (noch einmal 1.000 EUR Reisekosten).



Ich finde, wir Piloten protestieren nicht laut genug gegen unsichere Flughafenregeln und -zeiten. Dass ein Flughafen einem Luftfahrzeug in Not ein PPR verweigert – und dass Sweden Control keine sinnvolle Hilfe bei der Suche nach einem Ausweichplatz anbietet – ist extrem beschämend.

Ich hatte zwar vier Stunden Sprit an Bord und IFR-Instrumentierung, aber die Nacht kam, und das hätte garantiert einen Null-Null-Anflug in gefrierendem Nebel bedeutet. Mir ist inzwischen klar: Nach den schwedischen Regeln wäre es weniger problematisch gewesen, in einem Acker zu landen als am Flughafen Halmstad!

Eine Woche später kam ich mit dem Auto an, startete unter Sonder-VFR, flog raus zur Ostsee, fand eine Aufklärung, stieg über die Wolken und flog drei Stunden VFR on top nach Norwegen. Dort riss es auf, und ich ging ins norwegische Hochland, um den Flugplatz zu finden. Der Schnee war nur so weit präpariert, dass Ski- und Radflugzeuge geradeaus die Piste nutzen konnten – eine Erinnerung an meine Schülerzeit im Norden des Staates New York.



Der norwegische Zoll war überzeugt, dass es ein Drogenschmuggel-Flug sei, weil mein Flugzeug auf Flightradar24 geblockt ist (obwohl es auf Mode S sendet). Nach 30 Minuten mit einem Drogenspürhund und der Information, dass die norwegische Luftwaffe meinen Flug getrackt hatte, endete alles freundlich – und mein Abenteuer konnte endlich beginnen! Immerhin war der Hund gut gelaunt.

Die ersten zehn Tage im März waren von wütenden Winden geprägt, aber irgendwann wurde das Wetter sonnig und angenehm, und ich konnte anfangen zu fliegen. Der Platz liegt auf 2800 ft MSL, nicht weit unterhalb der Baumgrenze, allerdings auf der Ostseite der Küstenberge. Fliegt man nur 20 Minuten nach Westen, werden die Berge zu einem endlosen Plateau ohne Zivilisation, ohne Bäume – und mit Schnee so tief, wie man ihn typischerweise am Sanetschpass nach einer Serie schwerer Schneestürme findet. Atemberaubend.



Etwa 40 Minuten weiter nördlich liegt Jotunheimen – mit den höchsten Gipfeln Europas nördlich der Tatra. Obwohl sie maximal etwa 8.100 ft erreichen, sind sie vergletschert und sehr windig. Oft lag westlich der Gipfel atlantische Feuchte mit Niederschlag und dicken Wolken, während

östlich Sonne (und Abwinde) herrschten. Ich habe dort viele Sonnenuntergänge gesehen. Schließlich konnte ich nach Hardangerjøkulen vordringen, dem sechstgrößten Gletscher Norwegens – ein beeindruckender Anblick. Im Nordwesten fand ich eine große Rentierherde, die durch absurd tiefen Schnee galoppierte, hoch über dem zweitlängsten Fjord der Welt.

Der Peak-Moment war etwas, an dem ich eine Weile gearbeitet habe: Flüge zum Jostedalsbreen, dem größten Gletscher Kontinentaleuropas – und schließlich ein Sonnenuntergang über dem Gletscher.





Eine irre Szene, aber das bedeutete auch einen ziemlich langen Rückflug zum Platz. Als in der Dunkelheit die „Stadtlichter“ angingen, war klar: Es gibt keine Stadtlichter, und fast niemand lebt in diesem Teil Norwegens. Der Flugplatz hat keine Pistenbeleuchtung und ist 24/7 offen. Es war... interessant, ihn im Dunkeln zu finden – aber ich habe die Landung offensichtlich überlebt.



Der Heimweg war längst nicht so dramatisch wie der Weg nach Norden. Inzwischen war es Mitte April.

Ich verließ Norwegen von einem internationalen Flughafen aus, damit ich nicht noch einmal den Drogenspürhund streicheln muss. Am letzten Flugtag setzte mich meine Frau am Flughafen Braunschweig ab und fuhr nach Hause in die Schweiz – und war wegen brutal starken Südwindes sogar vor mir dort. Unterm Strich waren es 56,9 Stunden in der Luft.



Alle Fotos © Garret Fisher

Der Original Artikel von Garret wurde in Englisch verfasst und mit KI übersetzt.

Eine Fülle von weiteren Infos findet Ihr auf dem Internet

<https://garrettfisher.me/>



Aviator's Bistro

where aviators and normal
people meet!

www.aviatorsbistro.ch

077 2790670

hektor.meyer@aviatorsbistro.ch

Mi - Fr
0900-1800
Sa, So
0900-ca.2000
(Wetter abhängig)
Mo, Di geschlossen

Wasner AG
Tankrevisionen
Uetendorf
wasnerag.ch



Grafik | Corporate Design | Druck
Produktion | Beschriftung | Kommunikation
Werbung | Online-Projekte

Hier hätte Ihr Inserat für ¼ Seite
Fr. 115.- für 2 Ausgaben
noch Platz !

Intressiert? : redaktion@aeroclub-berneroberland.ch

Fotowettbewerb 2025-Die Siegerfotos

Die AeBO Jury hat entschieden, das Siegerfoto seht Ihr alle auf dem Titelbild!
Herzliche Gratulation zum 1. Rang an Rémy Weibel!

Das Foto 2.Rang kommt von Alexander Harte



Die versprochenen Preise werde ich Euch noch zusenden.
Alle eingereichten Fotos findet Ihr auch in unserem AeBO Internet

Auch ohne Wettbewerb möchte ich das einfache senden beliebt halten.

Wenn ihr ein schönes Foto macht das einen klaren Bezug zur Aviatik hat



sendet es einfach an den QR Code auch weiterhin gültig. (Etiketten gibt's im C-Büro)
Die Mail Adresse wird dann automatisch ausgefüllt ebenso wird gefragt nach Vorname Name, und Kommentar des Fotografen.
Foto hineinkopieren und ab an die E-Mail des Techn. Redaktor AeBO senden. Das Copyright für eingesendete Fotos setze ich als OK voraus!

Inserat-Tarife AeroBeo Info 2025

Jahres-Abo für 1 Seite auf dem Umschlag CHF 380.-

2 Print-Ausgaben (Sommer und Winter) mit einer Auflage von je 330 Ex.
plus Online-Präsenz und Link zu Ihrer Homepage

Anzahl Kontakte pro Jahr ca. 2000 (Dieser Tarif ist ausgebucht)

Jahres-Abo für **1 Seite auf einer der Innenseiten** CHF 345.-

2 Print-Ausgaben (Sommer und Winter) mit einer Auflage von je 330 Ex.
plus Online-Präsenz und Link zu Ihrer Homepage

Anzahl Kontakte pro Jahr ca. 2000

(Von dieser Kategorie sind zurzeit noch 1-2 Position verfügbar)

Jahres-Abo für **1/2 Seite** auf dem Umschlag innen CHF 220.-

2 Print-Ausgaben (Sommer und Winter) mit einer Auflage von je 330 Ex.
plus Online-Präsenz und Link zu Ihrer Homepage

Anzahl Kontakte pro Jahr ca. 2000

(Von dieser Kategorie ist zurzeit noch 1 Position verfügbar)

Jahres-Abo für **1/2 Seite auf einer der Innenseiten** CHF 200.-

2 Print-Ausgaben (Sommer und Winter) mit einer Auflage von je 330 Ex.
plus Online-Präsenz und Link zu Ihrer Homepage

Anzahl Kontakte pro Jahr ca. 2000

Jahres-Abo für **1/4 Seite** auf einer der Innenseiten CHF 115.-

2 Print-Ausgaben (Sommer und Winter) mit einer Auflage von je 330 Ex.
plus Online-Präsenz und Link zu Ihrer Homepage

Anzahl Kontakte pro Jahr ca. 2000

(Von dieser Kategorie ist zurzeit noch 1 Position verfügbar)

Redaktionsschluss
Heft Nr. 2/26

20. August 2026

Bitte reserviere rechtzeitig den Platz für Deinen Beitrag!

redaktion@aeroclub-berneroberland.ch

NEU

EASA und FAA Medicals
in Ringgenberg bei Interlaken

Auch kurzfristige
Terminvergabe möglich.

Tel. 033 822 62 61
familienmed@hin.ch



Hier hätte Ihr Inserat für ½ Seite
Umschlag Innen Fr. 220.-
für 2 Ausgaben
noch Platz !

Intressiert : redaktion@aeroclub-berneroberland.ch

B-ECONOMY 



P.P.
CH-3098
Schlieren b. Köniz



Wasserschäden vermeiden

Gebäude und Infrastruktur schützen

NEU
Temperatur
Feuchtigkeit
überwachen



- Wassermeldesysteme
- Funksensoren & SMS-Meldung

www.telma.ch

telma
electronics